



OpenStage 10 T HiPath 3000, OpenScape Business

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U121-7-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 06/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U121-7-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	8
Über diese Bedienungsanleitung	8
Service	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Informationen zum Telefontyp	9
Teamfunktionen	9
Das OpenStage kennenlernen	10
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 10 T	10
Tasten	11
Audiotasten	11
Funktionstasten	11
Briefkasten	12
Infos	12
Sprachnachrichten	12
Funktionen aufrufen	13
Mit Kennzahlen	13
Mit Funktionstasten	13
Grundfunktionen	14
Anrufe annehmen	14
Anruf über Hörer annehmen	14
Lauthören im Raum während des Gesprächs	14
Wählen/Anrufen	15
Wählen	15
Mit aufliegendem Hörer wählen	15
Mit Zielwahltasten wählen	16
Wahl wiederholen	16
Gespräch beenden	16
Anrufe abweisen	17
Mikrofon aus-/einschalten	17
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	18
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	18
Gespräch weitergeben	18
Anrufe umleiten	19
Variable Anrufumleitung nutzen	19
Umleitungstaste	19
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	20
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	20
Rückruf nutzen	21
Rückruf speichern	21
Rückruf annehmen	21
Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)	21

Komfortfunktionen 22

Anrufe annehmen	22
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	22
Über Lautsprecher angesprochen werden	22
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	23
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	24
Wählen/Anrufen	25
Mit zentralen Kurzurufnummern wählen	25
Mit Kurzwahltasten wählen	25
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	26
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	27
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	27
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	27
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	27
Während des Gesprächs	28
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	28
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	29
Signalton (Anklopft) ein-/ausschalten	29
Wartendes Gespräch übernehmen	29
Gespräch parken	30
Konferenz führen	31
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	32
Aufnahme von Gesprächen	32
Gespräch nach Durchsage weitergeben	33
Signal zum Netz senden	33
Bei nicht erreichten Zielen	34
Anklopfen – sich bemerkbar machen	34
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	34
Nachtschaltung nutzen	35
Mit Kostenverrechnung anrufen	35

Privatsphäre/Sicherheit 36

Anrufschutz ein-/ausschalten	36
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	36
Mithören/Geheimes Aufschalten	37
Raum überwachen (Babyphone)	37
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	38
Telefon gegen Missbrauch sperren	38
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	39
Persönlichen Schlosscode speichern	39

Weitere Funktionen/Dienste	40
Terminfunktion	40
Termin speichern	40
An einen Termin erinnert werden	40
Info (Nachricht) senden	41
Info erstellen und senden	41
Erhaltene Info bearbeiten	42
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	42
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	43
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	43
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	44
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	44
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	45
Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst	46
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	47
Schalter betätigen	48
Personen suchen (nicht für USA)	48
Teamfunktionen nutzen	49
Gruppenruf ein/ausschalten	49
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	50
Ruf zuschalten	50
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	51
Individuelle Einstellung des Telefons	52
Audio-Eigenschaften einstellen	52
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	52
Ruftonlautstärke ändern	52
Ruftonklangfarbe ändern	52
Telefon überprüfen	52
Funktionalität prüfen	52
Ratgeber	53
Ansprechpartner bei Problemen	53
Funktionsstörungen beheben	53
Pflege- und Reinigungshinweise	53
Stichwortverzeichnis	54
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	57

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 10 T



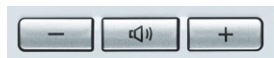
1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Lautsprecher zum Lauthören.
3	Die Funktionstasten können durch Ihr zuständiges Fachpersonal mit Rufnummern und Funktionen belegt werden → Seite 11.
4	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 11.
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Eigenschaften Ihres OpenStage 10 T

Wandmontage	✓
-------------	---

Tasten

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser einstellen → Seite 52.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 14.
	Lautstärken lauter einstellen → Seite 52.

Funktionstasten

Ihr OpenStage 10 T verfügt über 3 Funktionstasten, die von Ihrem zuständigen Fachpersonal mit Funktionen oder Rufnummern belegt werden können.



— Beschriftungsstreifen und transparente Abdeckfolie

— Funktionstasten

Je nach Programmierung vom Fachpersonal nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste
- Zielwahltaste
- Leitungstaste

➡ Die Funktionstasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können auf 2 Ebenen belegt sein. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste eingerichtet und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Auf der 2. Ebene können nur externe und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige gespeichert werden.

➡ Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Standardbelegung – Rückfrage, Trennen, Wahlwiederholung – nach Auftragserteilung Ihren Wünschen/Erfordernissen anpassen.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruffasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruffaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	blinkt ¹	Die Funktion ist aktiv.	Die Leitung ist belegt.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie über die Briefkasten-Taste¹ neben den erhaltenen Infos, Zugriff auf Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions.

Infos

Im Ruhemodus werden Sie durch folgende Hinweise auf eine neue Info aufmerksam gemacht:

- Die LED der Taste „Briefkasten“ leuchtet.
- Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton (schwirrender Dauerton) oder eine Ansage.

 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 42.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen.

¹. Muss vom Fachpersonal eingerichtet sein.

Funktionen aufrufen

Situationsabhängig stehen Ihnen die umfangreichen Leistungsmerkmale Ihrer Kommunikationsanlage zur Verfügung. Diese können Sie am OpenStage 10 T über die individuell belegten Funktionstasten und/oder über eine entsprechende Kennzahl aufrufen.

Mit Kennzahlen

Alle Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage sind über Kennzahlen aufrufbar.



Kennzahlen zum Aktivieren von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren/Löschen immer mit der Rautetaste.

Einstellungen im Ruhemodus machen

Beispiel:

Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus.

Die Kennzahl für „Anrufschutz einschalten“ eingeben.

Während des Programmiervorganges leuchtet die Lautsprecher-Taste – ist der Vorgang abgeschlossen, erlischt die LED wieder.

In manchen Situationen erhalten Sie zusätzlich einen akustischen Hinweis.

Funktionen während eines Gesprächs aufrufen

Beispiel:

Sie führen ein Rückfragegespräch und möchten zwischen den 2 Teilnehmern makeln.

Taste „Rückfrage“ drücken.

Die Kennzahl eingeben.

Im Anhang dieser Bedienungsanleitung → Seite 57 finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Prozeduren mit den Standard-Kennzahlen.

Bei den Beschreibungen im Innenteil dieser Bedienungsanleitung sind ebenfalls die Standard-Kennzahlen angegeben.



Die Standard-Kennzahlen können von Ihrem zuständigen Fachpersonal geändert werden.

Mit Funktionstasten

Ihr zuständiges Fachpersonal kann die 3 Funktionstasten mit häufig genutzten Funktionen belegen. Durch einen einfachen Tastendruck – sofern in der aktuellen Situation möglich – aktivieren Sie die Funktion.
Weitere Informationen → Seite 11.

Beispiel:

Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus.

Taste „Anrufschutz“ drücken. Die LED leuchtet. Der Anrufschutz ist aktiv.



Grundfunktionen

 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

Anrufe annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal.

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

 Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

evtl.  oder 

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Lautsprecher-Taste drücken. Die LED leuchtet.



Ausschalten

Lautsprecher-Taste drücken. Die LED erlischt.



Wählen/Anrufen

Wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Hörer auflegen.

oder



falls eingerichtet:

Taste „Trennen“ drücken.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Lautsprecher-Taste drücken. Die LED erlischt.

oder



falls eingerichtet:

Taste „Trennen“ drücken.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind Zielwahltasten eingerichtet.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 18 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählte externe Rufnummer wird automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 35 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Wahlwiederh.“ eingerichtet.

Hörer abheben.

Taste „Wahlwiederh.“ drücken



An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer gespeichert.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

falls eingerichtet:

Taste „Trennen“ drücken.

Anrufe abweisen

Wenn Sie im Augenblick keinen Anruf annehmen möchten, können Sie ihn abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet.

falls eingerichtet:

Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.



Sie führen ein Gespräch.

falls eingerichtet:

Taste „Mikrofon“ drücken. Die LED leuchtet.

Taste „Mikrofon“ drücken. Die LED erlischt.

Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Rückfrage“ eingerichtet.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer

Taste „Rückfrage“ drücken und zwei Sekunden warten.

(je nach Konfiguration)

Taste „Rückfrage“ 2x drücken.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Taste „Rückfrage“ drücken.

Kennzahl eingeben. Die LED blinkt weiter.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Taste „Rückfrage“ drücken.

Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Hörer auflegen.

➡ Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 31.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch ein externes Ziel ist bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1=alle Anrufe, 2=nur externe Anrufe, 3=nur interne Anrufe

Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Umleitungstaste

Ihr zuständiges Fachpersonal kann an Ihrem OpenStage 10 T eine Funktionstaste mit der Funktion „Umleitung“ einrichten. Dabei besteht die Möglichkeit diese Umleitung „unvollständig“ oder „vollständig“ zu speichern.

Umleitung einschalten

Voraussetzung: Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Umleitungstaste „vollständig“ gespeichert.

Taste „Umleitung“ drücken. Die LED leuchtet.

Die fest gespeicherte Umleitung ist eingeschaltet.

Voraussetzung: Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Umleitungstaste „unvollständig“ gespeichert.

Taste „Umleitung“ drücken. Die LED leuchtet.

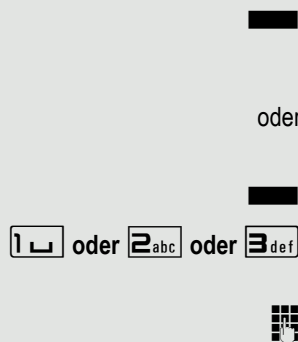
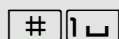
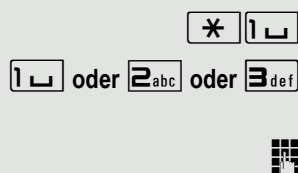
Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1=alle Anrufe, 2=nur externe Anrufe, 3=nur interne Anrufe

Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten

Taste „Umleitung“ drücken. Die LED erlischt.



Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Umleitung nach Zeit ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Anrufumleitung im BetreiberNetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im BetreiberNetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1=sofort, 2 =unbeantwortete Rufe, 3 =im Besetztfall.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

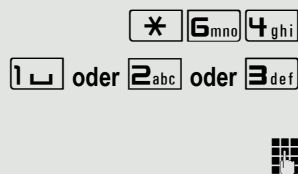
Umleitung ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

1=sofort, 2 =unbeantwortete Rufe, 3 =im Besetztfall.



Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

falls eingerichtet:

Taste „Rückruf“ drücken. Die LED leuchtet.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben.

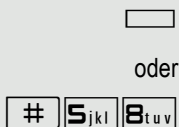
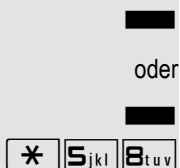
Rufton hörbar.

Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)

falls eingerichtet:

Taste „Rückruf“ drücken. Die LED erlischt.

Kennzahl eingeben.



Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 50.

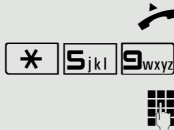
Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton.

Sie können über den Hörer direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

 Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 26.



Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine Türfreigabe zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

falls eingerichtet:

Taste „Türöffner“ drücken.



oder



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.





Türfreigabe einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).

Art der Türfreigabe eingeben. 1=freigeben mit Ruf, 2=freigeben ohne Ruf (die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden).

Türfreigabe ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen und an Ihrem Telefon eine entsprechende Taste eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

LED leuchtet. Taste drücken.

Wählen/Anrufen

Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

falls eingerichtet:

Taste „Kurzwahl“ drücken. Die LED blinkt.

oder



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kurzurufnummer eingeben.

evtl.



Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 26.

Hörer abheben.

falls eingerichtet:

Taste „Kurzwahl“ drücken. Die LED blinkt.

oder



Kennzahl eingeben.



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 externen Rufnummern belegen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

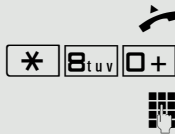
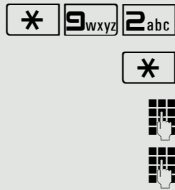
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.



Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung sofort oder erst nach einer festgelegten Zeit (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

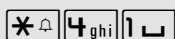
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.

Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).



Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 29.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf Warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



Taste „Rückfrage“ drücken und zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste „Rückfrage“ 2x drücken.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 28 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl für „Anklopfen (automatisch) verhindern“



oder



für „Anklopfen (automatisch) erlauben“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Signalton ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Wartendes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Warten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Leistungsnummer eingeben.



Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.

Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Hörer abheben.

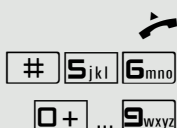
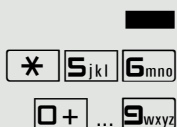
Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.



Hörer abheben.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

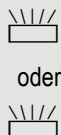
Zweiten Teilnehmer anrufen.

Konferenz ankündigen.

Taste „Rückfrage“ drücken.

Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.



Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Taste „Rückfrage“ drücken und zwei Sekunden warten.

je nach Konfiguration

Taste „Rückfrage“ 2x drücken.



Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Neuen Teilnehmer anrufen.

Konferenz ankündigen.

Taste „Rückfrage“ drücken.

Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.
usw.



Konferenz verlassen

Hörer auflegen.



Konferenz auslösen

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.



Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten + bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Aufnahme von Gesprächen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

falls eingerichtet:

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

oder

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

falls eingerichtet:

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. Die LED erlischt.

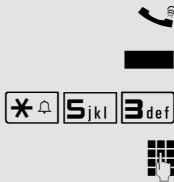
oder

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 42).



Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 49 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 26) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung über eine analoge Leitung hergestellt.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 28.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern
→ Seite 29.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.



Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

Taste drücken (konfigurationsabhängig; fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.



oder



evtl.



Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben

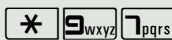
Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.



Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Hörer auflegen.

Raum überwachen

Hörer abheben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.



Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Sie führen ein externes Gespräch.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 39.

Telefon abschließen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 39.

Telefon aufschließen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 39.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 39 aus ab-/aufgeschlossen werden.



Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Kennzahl für abschließen eingeben.

Kennzahl für aufschließen eingeben.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 38
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 42
- Rufnummer tauschen → Seite 43

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 39 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an einen Termin erinnert zu werden.

Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (zuständiges Fachpersonal fragen) die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ drücken.

Gespeicherten Termin löschen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

An einen Termin erinnert werden

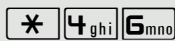
Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 40. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.



Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Am OpenStage 10 T, sowie an Systemtelefonen ohne Display an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen.
Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

1 = Besuch wartet

2 = Achtung Termin

3 = dringender Anruf

4 = nicht stören

5 = Fax/Telex abholen

6 = Bitte zum Diktat

7 = Bitte kommen

8 = Bitte Kaffee bringen

9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen

Sie können bereits gesendete Infotexte wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.



Erhaltene Info bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 12.

Absender anrufen

Hörer abheben.

falls eingerichtet:

Taste „Briefkasten“ drücken.



oder



Kennzahl eingeben.

Die Verbindung mit dem Absender der Nachricht wird aufgebaut.

Info löschen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Alle empfangenen Infos werden gelöscht.



Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.



Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/ Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 39.

(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Kennzahl eingeben.



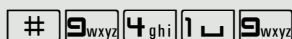
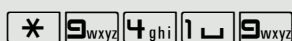
Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und die Taste „Faxempfang“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet, leuchtet diese nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.



Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 36
- Anrufumleitung,
Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 19
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 38
- Ruf zuschalten,
Kennzahl *81/#81 → Seite 50
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 49
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 44
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 48
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 35
- Termine,
Kennzahl *46/#46 → Seite 40

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.



Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren bzw. deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 44
- Anrufumleitung,
Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 19
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 38
- Persönlichen Schlosscode speichern,
Kennzahl *93 → Seite 39
- Info (Nachricht senden),
Kennzahl *68/#68 → Seite 41
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 50
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 49
- Rufnummernanzeige unterdrücken,
Kennzahl *86/#86 → Seite 36
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 23
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 24
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 48
- Anrufsschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 36
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 25
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 44

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. HotelserVICES oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



oder



Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation durch akustische Signalisierung.

falls eingerichtet:

Taste „Data I/O“ drücken.

oder



Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden

Hörer abheben und wieder auflegen.



Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben

Schalter eingeben.

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Schalter eingeben.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

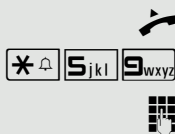
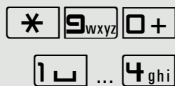
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 50, eine Anrufumleitung → Seite 19 oder eine Rufweiterleitung zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss oder Gruppenruf können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

falls eingerichtet:

Taste „Gruppenruf“ drücken. LED leuchtet.

Kennzahl eingeben.

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

falls eingerichtet:

Taste „Gruppenruf“ drücken. LED erlischt.

Kennzahl eingeben.



Haben Sie für die Gruppe, der Sie angehören den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

oder



oder



Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.



Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Dienst an-/abmelden

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl für „anmelden“ eingeben.

Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für „abmelden“ eingeben.

Während der Arbeitszeit an-/abmelden

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl für „nicht verfügbar“ eingeben.

Kennzahl für „verfügbar“ eingeben.

Nachbearbeitungszeit ein-/ausschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Sie haben oder hatten eine Verbindung.

Kennzahl für „nachbearbeiten ein“ eingeben.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl für „nachbearbeiten aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl für „Nacht-Ziel ein“ eingeben.

je nach Konfiguration:

Taste drücken

Rufnummer eingeben.

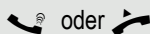
Kennzahl für „Nacht-Ziel aus“ eingeben.



oder



oder



oder



oder



oder



oder



Individuelle Einstellung des Telefons

Audio-Eigenschaften einstellen

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

 oder 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Ruftonlautstärke ändern

 oder 

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Taste drücken.

 oder 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonklangfarbe ändern

 oder 

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Taste drücken.

 oder 

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- leuchten alle LEDs am Telefon und
- das Rufsignal ertönt.

Ratgeber

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 36.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 38.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	4
Agenten	51
Aktoren	48
Allgemeine Informationen	8
Amt anrufen	15
Anklopfen	34
annehmen	28
ohne Ton	29
Anklopftön ein-/aus	29
Anruf	
abweisen	17, 23
annehmen	14
Türsprechstelle	23
übernehmen, gezielt	22
übernehmen, Gruppe	50
umleiten	19
umleiten MSN im Amt	20
verteilen	51
Anrufbeantworter	43
Gesprächsübernahme	24
Anrufschutz	36
Anrufumleitung	19
MSN im Amt	20
Anrufverteilung	51
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	27
Assoziierter Dienst	44
Audiotasten	11
Aufnahme	32
Aufschalten	34, 37
Aufstellort	4
Automatische Leitungsbelegung	15
Automatischer Verbindungsaufbau	27
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	29

B

Babyphone	37
Bedienelemente	10
Bedienprinzip	13
Benutzerunterstützung	8
Betriebshinweise	3
Briefkasten	42

C

CE-Kennzeichen	3
Codeschloss	
für ein Telefon	38
zentral	39

D

Dienste zurücksetzen	44
Direct Inward System Access	45
Direktansprechen	26
Direktantworten	22
DISA	45
Diskret ansprechen	27
Dreierkonferenz	18
Durchsage	26
Durchwahlnummer zuweisen	27

E

Ebenenumschaltung	16
Einstellungen	52
Einstellungen am Telefon	52
Empfangslautstärke	14, 52
Endgerätetausch	43
Engerätetest	52
Extern telefonieren	15
Extern-Kennzahl	15

F

Fangen	38
Faxempfang Info	43
Flex Call	42
Funktionalität prüfen	52
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus	44
von extern nutzen	45
zurücksetzen	44
Funktionen aufrufen	13
Funktionsstörungen	53
Funktionstaste	11

G

Geheimes Aufschalten	37
Gespräch	
annehmen	14
aufzeichnen	32
aus Halten übernehmen	29
aus Parken übernehmen	30
parken	30
übergeben	18
von Anrufbeantworter übernehmen	24
Gesprächslautstärke	14, 52
Gruppenruf	49

H

Hotline	27
---------------	----

I

Individuelle Kurzwahl	26
Info bei Faxempfang	43
Info(text)	
empfangen	42
entgegennehmen	42
löschen/anzeigen	41
senden	41
Intern wählen	15

K

Konferenz	18
Kostenverrechnung	35
Kurzwahl	
individuell speichern	26
Nachwahl	25
wählen	25
zentral	25

L

Lauthören	14
Lautstärken	
Tasten	11
LED-Anzeigen	
Direktruftasten	12
Funktionstasten	12
Leitungsbelegung automatisch	15

M

Makeln	18
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	20
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	32
Mithören	
ohne Ton	37
Mobil telefonieren	42
MSN im Amt umleiten	20

N

Nachbearbeitungszeit	51
Nachricht(text)	
empfangen	42
entgegennehmen	42
löschen/anzeigen	41
senden	41
Nachtschaltung	35
Nachwahl	
automatisch	25
Tonwahl MFV	32

P

Parken (Gespräch)	30
Personensucheinrichtung PSE	48
Persönliche Identifikationsnummer	39
PIN	39
PKZ Projektkennzahl	35
Programmierungen am Telefon	52
Projektgespräche	35

R

Raumüberwachung	37
Reinigungshinweise	53
Relocate	43
Röcheln	27
Rückfrage	18
Rückruf	21
Ruf zuschalten	50
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	36
unterdrücken	36
zuweisen	27
Rufnummer tauschen	43
Rufnummernunterdrückung	36
Ruftonklangfarbe	52
Ruftonlautstärke	52

S

Sammelanschluss	49
Schalter	48
Schlosscode speichern	39
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	27
Shift	16
Sicherheitshinweise	3
Signal zum Netz	33
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	29
Sonderwählton	12, 36
Sperren/Entsperren	38
Störungen	53

T

Telefon	
ab-/aufschließen	38
anderes sperren	39
anderes wie eigenes nutzen	42
bedienen	13
einstellen	52
sperren	38
testen	52
zentral ab-/aufschließen	39
Telefondatendienst	46
Telefoneinstellungen	52
Telefonpflege	53
Termin	40
Terminruf entgegennehmen	40
Testen des Telefons	52
Tonwahl	32
Tür öffnen	
mit Code	23
Türfreigabe	24
Türsprechstelle	23

U

Übergabe (Gespräch)	18
Übergreifendes Löschen	44
Übernahme (Anruf)	22, 50
Umleitung	19
Mehrfachrufnummer MSN	20
Umleitungstaste	19
Umziehen mit Telefon	43
Umzugsfunktion	43

V

Variable Anrufumleitung	19
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	27
Verteilen von Anrufen	51

W

Wahl wiederholen	16
Wählen	
intern/extern	15
letzte Nummer wählen	16
mit aufliegendem Hörer	15
mit Kurzwahl	25
mit Wahlhilfe	27
mit Wahlwiederholung	16
mit Zielwahltasten	16
Wichtige Hinweise	4
Wiederanruf	33

Z

Zahl der Anrufe	51
Zentrale Kurzwahl	25
Zentrales Codeschloss	39
Zurücksetzen Funktionen	44
Zweitanruf	
annehmen	28
erlauben	29
verhindern	29
Zweite Ebene	16
Zweiten Teilnehmer anrufen	18

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl oder durch Drücken einer Funktionstaste einleiten.

Funktionen		Bedienschritte
Anklopfen		Intern TIn besetzt, 5 s warten
Anruf annehmen		
Anruf	gezielt	* Intern
übernehmen	Gruppe	*
Anrufe abweisen		„Trennen“
Anrufen		Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein	*
	aus	#
Anrufumleitung	ein	* Ruf-Nr. * Ruf-Nr. * Ruf-Nr.
	aus	#
	nach Zeit (CFNR) ein	* Ruf-Nr.
	nach Zeit (CFNR) aus	#
	im BetreiberNetz ein	* Extern * Extern * Extern
	im BetreiberNetz aus	# # #

Funktionen		Bedienschritte
Anrufverteilung (UCD)	Dienstbeginn anmelden	* 4 _{ghi} 0+ 1 _l Code
	Dienstbeginn abmelden	# 4 _{ghi} 0+ 1 _l
	Arbeit abmelden	# 4 _{ghi} 0+ 2 _{abc}
	Arbeit anmelden	* 4 _{ghi} 0+ 2 _{abc}
	Nachbearbeitungszeit ein	(oder) * 4 _{ghi} 0+ 3 _{def}
	Nachbearbeitungszeit aus	# 4 _{ghi} 0+ 3 _{def}
	Nachtschaltung ein	* 4 _{ghi} 0+ 4 _{ghi} *
	Nachtschaltung aus	# 4 _{ghi} 0+ 4 _{ghi}
Assoziierte Wahl		* 6 _{mno} 7 _{pqrs} Intern Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst		* 8 _{tuv} 3 _{def} Intern Kennzahl
Aufschalten		TIn besetzt „Rückfrage“ * 6 _{mno} 2 _{abc}
Briefkasten nutzen		# 6 _{mno} 8 _{tuv} 3 _{def} oder „Briefkasten“
Data I/O Service		* 4 _{ghi} 9 _{wxyz} 4 _{ghi} Kennung
Dienste rücksetzen		# 0+
Direkt ansprechen		* 8 _{tuv} 0+ Intern
Direkt antworten		
Diskret ansprechen		* 9 _{wxyz} 4 _{ghi} 5 _{kl} Intern
Endgerätetest		* 9 _{wxyz} 4 _{ghi} 0+
Fangen (nicht für USA)		„Rückfrage“ * 8 _{tuv} 4 _{ghi}
Gehaltenes Gespräch übernehmen		* 6 _{mno} 3 _{def} Ltg-Nr.
Gespräch aufzeichnen		„Rückfrage“ * 4 _{ghi} 9 _{wxyz} 3 _{def}
Gespräch beenden		oder „Trennen“
Gespräch weitergeben		„Rückfrage“ Ruf-Nr.
	nach Durchsage über Gruppe	„Rückfrage“ * 8 _{tuv} 0+ Gruppe
Gesprächslautstärke ändern		+ oder -

Funktionen		Bedienschritte
Gruppenruf	herausschalten	 oder oder Gruppe
	hineinschalten	 oder oder Gruppe
Hotline		
Info	senden	Intern (...)
	löschen (gesendete)	
	Absender anrufen	 oder „Briefkasten“
	löschen (empfangene)	
Konferenz	einleiten	Ruf-Nr. „Rückfrage“ Ruf-Nr. „Rückfrage“
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen	(1x oder 2x) „Rückfrage“
	Konferenz erweitern (max. fünf)	„Rückfrage“ usw.
	Konferenz verlassen	
	Konferenz auslösen	„Rückfrage“
	ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten	„Rückfrage“
Kostenverrechnung/Projektkennzahl		PKZ (evtl.) Extern

Funktionen		Bedienschritte
Kurzwahl	zentral, wählen	„Kurzwahl“ (000...999) oder * (000...999)
	individuell, wählen	„Kurzwahl“ (*0...*9) oder * (*0...*9)
	individuell, speichern	* * 0...9 Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl		„Rückfrage“ *
Mikrofon	ausschalten	„Mikrofon“
	einschalten	„Mikrofon“
Mithören		* Intern
Nachtschaltung	temporär - ein	* Intern
	standard - ein	*
	aus	#
Parken		„Rückfrage“ * (+ ...)
	entparken	# (+ ...)
Personensuche melden (nicht für USA)		* Intern
Raum- überwachung	ein	*
	aus	
	überwachen	Intern
Rückfrage		„Rückfrage“ Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(1x oder 2x) „Rückfrage“
	Makeln	„Rückfrage“ *
	Dreierkonferenz einleiten	„Rückfrage“ *
	Gesprächspartner verbinden	
Rückruf	speichern	„Rückruf“
	löschen	#
	entgegennehmen (Anruf)	
Ruf zuschalten	ein	* Intern
	aus	#

Funktionen		Bedienschritte
Rufnummer tauschen		eigene Ruf-Nr. Code
Rufnummer	ein	
	unterdrücken	
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)		MSN Extern
Ruftonklangfarbe ändern		(oder) oder
Schalter	ein	...
	aus	...
Schlosscode speichern		Code alt 2x Code neu
Signal zum Netz (Flash)		„Rückfrage“
Telefon	abschließen	Code
	aufschließen	Code
	abschließen zentral	Intern
	aufschließen zentral	Intern
Telefon wie eigenes nutzen		Intern Code
Telefondatendienst		„Rückfrage“
Termin	speichern	(Uhrzeit z. B.: 0905)
	Termin löschen	
	Terminruf entgegennehmen	
Türöffner	Türsprechstellengespräch	oder nach 30 Sek. Intern
	Tür öffnen	„Rückfrage“ Intern
	freigeben mit Ruf	Int. + Code
	freigeben ohne Ruf	Int. + Code
	sperrern	Intern
Wahlwiederholung		„Wahlwiederh.“

Funktionen		Bedienschritte
Zweitanruf	1. Gespräch beenden, 2. Gespräch annehmen	
	Anklopfen annehmen	■ „Rückfrage“ * 5 jkl 5 jkl
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(1x oder 2x)  „Rückfrage“
	automatisches Anklopfen verhindern	# 4 ghi 9 wxyz 0+ 
	automatisches Anklopfen erlauben	* 4 ghi 9 wxyz 0+ 
	Anklopfen ein	# 8 t u v 7 pqrs 
	Anklopfen aus	* 8 t u v 7 pqrs 